

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am Donnerstag, den 16. März 2017, im Rathaus Mautern, Sitzungssaal.

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 21:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07. März 2017
 durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER

die Mitglieder des Stadtrates:

StR Stephan GRUBER

StR Mag. Karl REDER

StR Thomas SVEJDA

StRⁱⁿ Elfriede ZELLER

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR DI (FH) Günther AGATH

GR Gerald BENNERSDORFER

GR Anton BRUSTBAUER

GR Andreas EDER

GR Ing. Martin HOFBAUER

GRⁱⁿ Renate KERN

GR DI Gregor MAYER

GR Mathias MAISSNER

GR Stefan NEGER

GR Christian MESSERER

GR Karl SCHÖLLER

GRⁱⁿ DI Birgit PASTNERGRⁱⁿ Gabriele SWOBODA-DÖNZ

GR Josef SCHLAGENHAUFER

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:GRⁱⁿ Birgit FITZAL

Vizebgm. Ing. Philipp HIRSCH

GR Manfred KOVAC

GR Thomas DAFERNER

Unentschuldigt abwesend war:Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. Feb. 2017 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 15 lag in der Zeit vom 21. Feb. 2017 bis 15. März 2017 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 16. Februar 2017 und Genehmigung/ Abänderung/Nichtgenehmigung desselben
3. Rechnungsabschluss 2016.
4. Bericht Prüfungsausschuss vom 07. März 2017.
5. Berichte Jugend-, Umwelt- und Bildungsgemeinderat, sowie „Gesunde Gemeinde“ und „Förderverein Römerhalle“ 2016.
6. Grundangelegenheiten Betriebsgebiet Mautern-Ost; Tauschvertrag Hutter.
7. Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation Schindlegger.
8. Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation Elektro Berger.
9. Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation Fragner/Eggharter.
10. Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation B&O KG.
11. Architektenleistungen Umbau Rathaus – Vergabe.
12. Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Kreisverkehr „Billa-Markt“ – „Kremser Bank“ – Vergabe.
13. ABA Mautern BA14, Leitungskataster KG. Mautern – Vergabe.
14. Adventmarkt 2017 – Durchführung.

Nicht öffentlich:

15. Personalangelegenheit U. Jell.
16. Personalangelegenheit A. Rydl.

Verlauf der Sitzung

Zu Punkt 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 16. Feb. 2017 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 16. Feb. 2017 kein Einwand erhoben wurde und gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3: Rechnungsabschluss 2016.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Dieser berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2016 in der Zeit von 22. Februar 2017 bis 08. März 2017 im Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme auflag. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Anträge oder Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Eine nach Haushaltsgruppen gegliederte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Haushalts ist enthalten. Weiters gibt er die wesentlichen Eckdaten des Zahlenwerks bekannt.

Weiters berichtet StR Mag. Reder, dass im Finanzausschuss bereits die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt besprochen wurden, ebenso die angefallenen Kostenüberschreitungen, bzw. Unterschreitungen. Außerdem berichtet er über diverse Anfragen, die im Finanzausschuss besprochen wurden. Gesamtheitlich gesehen stehen folgende Zahlen fest:

Rechnerischer Überschuss o. H.	€ 1.279.571,46
Rechnerischer Sollabgang ao.H.	€ - 214.081,89
Rechnerischer Gesamtüberschuss:	€ 1.065.489,57

Danach folgt eine Anfrage von StR Gruber, diese wird von GR Schöllner beantwortet. Danach werden von ihm weitere Anfragen zu diversen Budgetpostenüberschreitungen gestellt, diese werden von StR Mag. Reder, GR Schöllner und von Bgm. Brustbauer beantwortet. Weiters meldet sich GR Brustbauer zu Wort und verweist auf die Tätigkeiten im Prüfungsausschuss, er bemängelt einige Punkte des RA 2016, vor allem einen Punkt im Dienstpostenplan, sowie einige größtenteils nicht verbrauchte Budgets. Er lobt aber ausdrücklich die Stadtverwaltung. StR Gruber gibt noch eine Wortmeldung ab, danach folgt ein Diskussionsbeitrag von Bgm. Brustbauer.

Antrag des Stadtrates: Der Rechnungsabschluss 2016 möge inklusive aller darin genannten Festlegungen und Beilagen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür,
4 Stimmen dagegen (StR Gruber, GRⁱⁿ Svoboda-Dönz, GR Brustbauer, GR Bennersdorfer).

Zu Punkt 4: Bericht Prüfungsausschuss vom 07. März 2017.

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an GR Schöllner. Dieser verliest den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung vom 07. März 2017. Schriftliche Stellungnahmen zur Prüfung wurden bereits vom Kassenverwalter und vom Bürgermeister abgegeben, diese werden von GR Schöllner ebenfalls verlesen. Er verweist außerdem auf die Empfehlungen des Ausschusses: Erstellung Nachtragsvoranschlag, sowie Budgetdisziplin einiger Mandatare Es folgt eine Information der unangesagten Prüfung im Dezember 2016. Es folgt eine informelle Besprechung verschiedener Punkte aus dem Protokoll und diverser Abläufe, daran beteiligen sich StR Gruber, GR Brustbauer, GR Schöllner, sowie StADir. Gattinger. Danach nimmt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Berichte Jugend-, Umwelt- und Bildungsgemeinderat, sowie „Gesunde Gemeinde“ und „Förderverein Römerhalle“ 2016.

Bürgermeister Brustbauer gibt bekannt, dass die einzelnen Tätigkeitsberichte des Umweltgemeinderates, des Bildungsgemeinderates, des Jugendgemeinderates, sowie die Jahresberichte des „Förderverein Römerhalle“ und der „Gesunden Gemeinde“ vorliegen. Dazu meldet sich StR Gruber hinsichtlich des Berichtes von StR Svejda und bemängelt einige der enthaltenen Punkte. An der Diskussion beteiligen sich außerdem Bgm. Brustbauer, StR Svejda und GR Ing. Hofbauer. GR Brustbauer meldet sich zum Umweltbericht zu Wort und merkt zwei Punkte kritisch an, dazu erörtert GR Ing. Hofbauer einige Details, auch Bgm. Brustbauer meldet sich zu Wort. Danach werden diese zustimmend zur Kenntnis genommen. StR Svejda gibt noch einen Ausblick auf künftig geplante Programme.

Zu Punkt 6: Grundangelegenheiten Betriebsgebiet Mautern-Ost; Tauschvertrag Hutter.

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Absicht, mit Herrn Friedrich Hutter aus Mautern einen Grundstückstausch durchzuführen. Konkret werden zwei landwirtschaftliche Parzellen, die sich im Gemeindebesitz befinden und an Grundstücke von Herrn Hutter anschließen, gegen ein Teilstück einer Parzelle von Herrn Hutter im Betriebsgebiet Mautern-Ost getauscht. Bei den landwirtschaftlichen Grundstücken wurde ein Tauschwert von € 4,00 pro m², im Bauland-Betriebsgebiet ein Tauschwert von € 22,00 pro m² angenommen. Nähere Details ergeben sich aus dem als Beilage „A“ zum Protokoll vorliegenden Optionsvertrag. Die Kosten für Vermessung, Notar und grundbücherliche Eintragung trägt Friedrich Hutter zur Gänze.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den vorliegenden Optionsvertrag (Tauschvertrag) mit Herrn Friedrich Hutter aus Mautern, als Beilage „A“ zum Protokoll zu beschließen. Die Kosten für Vermessung, Notar und grundbücherliche Eintragung trägt Friedrich Hutter zur Gänze.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 7: Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation Schindlegger.

Bgm. Brustbauer informiert den Gemeinderat über die vorliegende Punktation mit den Firma Harry's Gastrotainment – Harald Schindlegger e.U. aus 3500 Krems, vertreten durch Herrn Harald Schindlegger, worin die Stadtgemeinde Mautern eine Vereinbarung über den Verkauf der Grundstücke Nr. 106/3 und 106/55 der KG. Mautern mit einer derzeitigen Gesamtfläche von ca. 4.992m² trifft. Dazu kommen noch 468m² aus dem Tauschvertrag Hutter (siehe Punkt 6). Diese Flächen im Gesamtausmaß von ca. 5.460m² im Betriebsgebiet Mautern-Ost sollen zu einem Preis von € 35,00 pro m² exklusive Aufschließungsabgaben verkauft werden. Diese Punktation wäre die Vorlage für einen grundbuchsfähigen Kaufvertrag. Dazu erläutert der Bürgermeister noch einige Details zu diesem Grundstück. Der zuständige Ausschuss empfiehlt den Verkauf. Diese Punktation ist als Beilage „B“ dem Protokoll angeschlossen. Der Erwerber der Grundstücke wurde über die erhöhte Grundstücksgröße und über die geplante Vereinigung der Teilflächen informiert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Punktation mit der Firma Harry's Gastrotainment – Harald Schindlegger e.U. aus 3500 Krems, vertreten durch Herrn Harald Schindlegger, als Beilage „B“ zum Protokoll die Zustimmung erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 8: Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation Elektro Berger.
Bgm. Brustbauer erläutert dem Gemeinderat die vorliegende Punktation mit der Firma Elektro Berger GmbH. Aus 3500 Krems, vertreten durch Herrn Christian Berger und Frau Gabriele Mayer, worin die Stadtgemeinde Mautern eine Vereinbarung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 106/57 der KG. Mautern mit einer Gesamtfläche von 2.416m² trifft. Diese Fläche im Betriebsgebiet Mautern-Ost soll zu einem Preis von € 35,00 pro m² exklusive Aufschließungsabgaben verkauft werden. Diese Punktation wäre die Vorlage für einen grundbuchsfähigen Kaufvertrag. Der zuständige Ausschuss empfiehlt den Verkauf. Diese Punktation ist als Beilage „C“ dem Protokoll angeschlossen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, der vorliegenden Punktation mit der Firma Elektro Berger GmbH. Aus 3500 Krems, vertreten durch Herrn Christian Berger und Frau Gabriele Mayer, als Beilage „C“ zum Protokoll die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 9: Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation Fragner/Eggharter.

Bgm. Brustbauer berichtet dem Gemeinderat über die vorliegende Punktation mit der Firma 2-Rad Technik Fragner aus 3512 Mautern, vertreten durch Herrn Jürgen Fragner und der Firma Franz Eggharter aus 3601 Dürnstein, vertreten durch Herrn Franz Eggharter, worin die Stadtgemeinde Mautern eine Vereinbarung über den Verkauf des westlichen Teiles des Grundstückes Nr. 106/51 der KG. Mautern mit einer Gesamtfläche von ca. 1.300m² trifft. Das genaue Flächenausmaß steht erst nach der endgültigen Abtretung durch Fam. Buchinger, bzw. dem Vorliegen des Vermessungsplanes fest. Diese Fläche im Betriebsgebiet Mautern-Ost soll zu einem Preis von € 35,00 pro m² exklusive Aufschließungsabgaben verkauft werden. Diese Punktation wäre die Vorlage für einen grundbuchsfähigen Kaufvertrag. Danach erläutert der Bürgermeister noch einige Details zu diesem Grundstück. Der zuständige Ausschuss empfiehlt den Verkauf. Diese Punktation ist als Beilage „D“ dem Protokoll angeschlossen. Eine endgültige Grundstücksgröße und Konfiguration des vertragsgegenständlichen Grundstückes ergibt sich aber erst nach der Abtretung Buchinger, diese steht aber bis zur Erstellung des Kauvertrages fest.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, der vorliegenden Punktation mit der Firma 2-Rad Technik Fragner aus 3512 Mautern, vertreten durch Herrn Jürgen Fragner und der Firma Franz Eggharter aus 3601 Dürnstein, vertreten durch Herrn Franz Eggharter, als Beilage „D“ zum Protokoll die Zustimmung zu erteilen. Die endgültige Grundstücksgröße ergibt sich bis zur Erstellung des Kaufvertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10: Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Mautern-Ost; Punktation B&O KG.

Bgm. Brustbauer erläutert dem Gemeinderat die vorliegende Punktation mit der Firma B&O Beratungs & Optimierungs KG aus 3512 Mautern, vertreten durch Herrn Thomas Murth, worin die Stadtgemeinde Mautern eine Vereinbarung über den Verkauf des östlichen Teiles des Grundstückes Nr. 106/51 der KG. Mautern mit einer Gesamtfläche von nunmehr ca. 700m² trifft. Diese Fläche im Betriebsgebiet Mautern-Ost soll zu einem Preis von € 35,00 pro m² exklusive Aufschließungsabgaben verkauft werden. Diese Punktation wäre die Vorlage für einen grundbuchsfähigen Kaufvertrag. Der zuständige Ausschuss empfiehlt den Verkauf. Diese Punktation ist als Beilage „E“ dem Protokoll angeschlossen. Eine endgültige Grundstücksgröße und Konfiguration des vertragsgegenständlichen Grundstückes ergibt sich erst nach der Abtretung Buchinger. Bis zur Erstellung des Kaufvertrages steht die endgültige Grundstücksgröße fest.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Punktation mit der Firma B&O Beratungs & Optimierungs KG aus 3512 Mautern, vertreten durch Herrn Thomas Murth, als Beilage „E“ zum Protokoll die Zustimmung erteilen. Die endgültige Grundstücksgröße ergibt sich bis zur Erstellung des Kaufvertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 11: Architektenleistungen Umbau Rathaus – Vergabe.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die bereits 2016 stattgefundenene Ausschreibung betreffend Architektenleistungen zum geplanten Umbau des Rathauses. Dabei wurden vorab sieben Büros eingeladen, Planungsentwürfe zum Umbau abzugeben. Anhand dieser Entwürfe wurden von der Arbeitsgruppe „Umbau Rathaus“ vier Architektenbüros eingeladen, ein Anbot über die Architektenleistungen samt Baukostenschätzung abzugeben. Im Zuge einer Sitzung der zuständigen Arbeitsgruppe kam man überein, mit dem Architekturbüro Langenlois (Kerzan & Vollkrann), sowie mit dem Büro Tauber Verhandlungen über einen eventuellen Preisnachlass und eine Pauschalierung des Angebotes bei einer eventuellen Baukostenerhöhung zu führen, um danach einen Bestbieter zu ermitteln. Diese Besprechung erfolgte am Abend des 06. März 2017, daher konnte bei der Sitzung des Stadtrates kein endgültiger Vergabevorschlag ausgearbeitet werden. Nach weiteren Beratungen und Gesprächen ergeben sich folgende Angebotssummen: Arch. Tauber aus Krems € 125.000,00 netto (brutto € 150.000,00); Architekturbüro Langenlois € 128.000,00 netto (brutto € 154.560,00). Auf Grund des im Stadium der Planungsentwürfe favorisierten Entwurf des Büros Langenlois hat die Arbeitsgruppe vorgeschlagen, den Auftrag an das Büro Langenlois zu vergeben, wenn eine Zusage über eine fixe Pauschalierung des Anbotspreises, auch im Falle einer Baukostenerhöhung erfolgt. In dieser Pauschalierung sind die Leistungen Baubegleitung (Koordination, Bauaufsicht, etc) für den Umbau, bzw. Adaptierung der Hofflächen, der Fassade im Erdgeschoss, den Innenumbau im Erdgeschoss Rathaus, die spätere Verwertung der ehem. Räume im Obergeschoss, sowie der damit verbundenen Planungsleistungen. Nicht inkludiert hingegen sind die Arbeiten für die Umsiedlungen der Rathausbüros. Die Bedeckung der Kosten ist im entsprechenden Budgetansatz „Umbau Rathaus“ gegeben. Es folgt eine Diskussion, an der sich StR Gruber (spricht sich für Büro Tauber aus), GR Brustbauer (plädiert für Atelier Langenlois), StR Mag. Reder (vorrangig für Atelier Langenlois), Bgm. Brustbauer, sowie GRⁱⁿ DI Pastner und GR Schöllner.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge mit den ausgeschriebenen Architektenleistungen Umbau Rathaus den Bestbieter, die Firma Atelier Langenlois zum Preis von € 128.000,00 netto (brutto € 154.560,00) beauftragen, wenn dieser einer Pauschalierung bei einer eventuellen Baukostenerhöhung zustimmt. Ansonsten würde automatisch das Büro Tauber zum Zug kommen und mit den angebotenen Leistungen beauftragt. Als Leistungsumfang sind die Leistungen Baubegleitung (Koordination, Bauaufsicht, etc.) für den Umbau, bzw. Adaptierung der Hofflächen, der Fassade im Innenhof, den Innenumbau im Erdgeschoss Rathaus, den Umbau der frei gewordenen Räume im Obergeschoss und Einbau von Wohnungen in den ehem. Räumen der Kremser Bank, sowie der damit verbundenen Planungsleistungen. Nicht inkludiert hingegen sind die Arbeiten für die Umsiedlungen der Rathausbüros. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „Umbau Rathaus“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür,
1 Stimmenthaltung (GR Ing. Hofbauer).

Zu Punkt 12: Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Kreisverkehr „Billa-Markt“-„Kremser Bank“ – Vergabe .

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Svejda, dieser verliest die vorliegenden Angebote. Bgm. Brustbauer und GR Ing. Hofbauer berichten, dass beim Kreisverkehr „Billa-Markt“-„Kremser Bank“ (Kreuzung St. Pöltner Straße, Baumgartner Straße, Schubert-Straße und Kastellstraße) im Zuge der bereits erfolgten Errichtung einer Fußgängerquerung auf der St. Pöltner Straße und der geplanten, sowie bereits bewilligten Errichtung von Fußgängerquerungen auf der Baumgartner Straße und der Kastellstraße, die bestehenden Lichtpunkte getauscht, bzw. neue Lichtpunkte errichtet werden müssen. Dies soll die von der Bezirkshauptmannschaft Krems in einer Verkehrsverhandlung vorgeschriebene, bessere Ausleuchtung der Querungspunkte ermöglichen und somit den gesetzlichen Normen entsprechen. Diese Arbeiten sollen umgehend durchgeführt werden. Die entsprechende Bedeckung der geplanten Arbeiten ist im Budget 2017 (Sonderanlagen-Beleuchtung) gegeben. Am 20. Jän. 2017 hat die EVN eine entsprechende Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Errichtungskosten in Höhe von € 18.314,99 netto (€ 21.977,98 brutto) würden aber erst beginnend mit 15. Aug. 2017 in drei Raten in Rechnung gestellt. Allerdings wurde auch ein Alternativangebot bei der Firma Elektro Berger aus Krems bestellt. Dieses Anbot umfasst die gleichen Leistungen und beläuft sich auf € 16.377,48 netto (brutto € 19.652,98) und ist am 13. März 2017 eingelangt. Der Stadtrat hat diesbezüglich keine Empfehlung abgegeben. Gleichzeitig müssen auch bauseitige Maßnahmen getroffen werden, die dafür erforderlichen Mittel sollen ebenfalls freigegeben werden. Die beschriebenen Arbeiten können lt. Auskunft der Abteilung ST3 des Landes NÖ finanziell gefördert werden. Es folgen noch Wortmeldungen von GR Brustbauer und StR Gruber.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Errichtung einer normgerechten, behördlich vorgeschriebenen Beleuchtung der Fußgängerquerungen beim Kreisverkehr „Billa-Markt“-„Kremser Bank“ an den Billigstbieter, die Firma Elektro Berger aus Krems zum Preis von € 16.377,48 netto (brutto € 19.652,98) vergeben. Mit den Arbeiten soll umgehend begonnen werden. Die Mittel für die erforderlichen bauseitigen Begleitarbeiten werden ebenfalls freigegeben. Die entsprechende Bedeckung ist im Budget 2017 (Sonderanlagen-Beleuchtung) vorgesehen, um Förderung bei der Abteilung ST3 des Landes NÖ wird angesucht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 13: ABA Mautern BA14, Leitungskataster KG. Mautern – Vergabe.

Bürgermeister Brustbauer berichtet, dass nunmehr im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters in der Stadtgemeinde Mautern nunmehr auch die Ingenieurleistungen für den westlichen Teil der KG. Mautern angeboten wurden. Die genaue Leistungsaufstellung findet sich im Anbot vom 14. Feb. 2017. In der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2012 wurde der Generalbeschluss für die Erstellung des Leitungskatasters gefasst. Es ist auch eine Förderung der anfallenden Kosten durch die KPC und den NÖ Wasserwirtschaftsfonds möglich. Nunmehr ist eine Ergänzung des Beschlusses vom 21. Juni 2012 für die Durchführung der genannten Arbeiten erforderlich. Die anfallenden Kosten für die ABA und WVA der KG Mautern (Abschnitt 1, Teil 2) belaufen sich laut dem Anbot der Firma Henninger & Partner aus Krems auf € 41.173,00 netto (brutto € 49.407,60). Die entsprechende Bedeckung ist in den Budgetposten WVA und ABA vorhanden.

Gleichzeitig sollen auch die dafür erforderlichen Arbeiten der Kanalspülung und TV-Kanalbefahrung der ABA durchgeführt werden. Diese Arbeiten sollen jetzt für den westlichen Teil

der KG. Mautern durchgeführt werden, um der Forderung der Abt. Wasserrecht des Amtes der NÖ Landesregierung zu entsprechen und zeitgleich die für den Leitungskataster notwendigen grundlegenden Arbeitsgänge durchzuführen. Die entsprechende Ausschreibung durch die Firma Henninger & Partner ist bereits erfolgt. Die Firmen Kanal-Control Gram aus Wilhelmsburg, Hydro Ingenieure GesmbH aus Stratzdorf und Strabag AG Kanaltechnik aus Loosdorf haben entsprechende Angebote abgegeben. Als Billigstbieter wurde die Firma Kanal-Control Gram aus Wilhelmsburg mit einem Preis von € 17.969,68 netto (€ 21.563,62 brutto) ermittelt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat soll den Beschluss vom 21.06.2012 dahingehend ergänzen, dass das Büro Henninger und Partner aus Krems mit den im Angebot vom 14. Feb. 2017 angeführten Arbeiten zur Erstellung des Leitungskatasters Abschnitt 1, Teil 2, beauftragt wird. Die Kosten in Höhe von netto € 41.173,00 (brutto € 49.407,60) werden freigegeben.

Gleichzeitig soll die Firma Kanal-Control Gram aus Wilhelmsburg mit den dazugehörigen Arbeiten der Kanalspülung und TV-Kanalbefahrung zum Preis von € 17.969,68 netto (€ 21.563,62 brutto) beauftragt werden. Die Bedeckung erfolgt aus den Budgetposten WVA und ABA.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 14: Adventmarkt 2017 – Durchführung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Dieser berichtet dem Gemeinderat, dass die Organisation des Adventmarktes 2016 durch den Tourismusverein Mautern sehr gut funktioniert hat. Für die Durchführung des Adventmarktes 2017 liegt ein Ansuchen des Vereines vor, worin um diverse Unterstützungsmaßnahmen (Römerhalle und Schüttkasten kostenfrei, Bauhofmitarbeiter 40 Stunden Arbeitszeit, Nutzung Schlossgasse bis Schranken gebührenfrei, 10 Verkaufsstände kostenfrei und € 3.000,00 Kostenbeitrag Gemeinde) gebeten wird. Dies stellt eine Erhöhung der Unterstützung der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr dar. Im zuständigen Ausschuss hat man folgenden Vorschlag ausgearbeitet: Römerhalle und Schüttkasten kostenfrei, Bauhofmitarbeiter 40 Stunden Arbeitszeit, Nutzung Schlossgasse bis Schranken gebührenfrei; diesem Vorschlag ist auch der Stadtrat gefolgt. Zusätzliche finanzielle Leistungen werden abgelehnt. Anschluss folgt eine Diskussion, an der sich GR Brustbauer (regt Änderungen hinsichtlich der Standorte an), StR Mag. Reder und Bürgermeister Brustbauer.

Antrag des Bürgermeisters: Er empfiehlt dem Gemeinderat, dass dem Tourismusverein Mautern für die Durchführung des Adventmarktes 2017 folgende Unterstützungsleistungen gewährt werden: Römerhalle, Römerkeller und Schüttkasten kostenfrei, Bauhofmitarbeiter 40 Stunden Arbeitszeit. Zusätzliche finanzielle Leistungen werden abgelehnt. Ein finales Konzept ist noch vorzulegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 15 – 16: Siehe Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles.

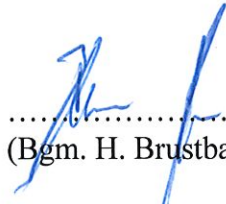
Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Es folgt eine Information betreffend der E-Mail Versendung an alle Gemeinderäte. Es sollen künftig Einladungen, Protokolle und Informationsschreiben mit den Mails des Rathauses an die Mandatäre mitversendet werden. Einzig die Beilagen zu den Protokollen werden auf dem Server hinterlegt. Es werden nur mehr die neuen Mailadressen der Mandatäre zu Versandzwecken der Stadtgemeinde Mautern genutzt.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom

genehmigt.

Der Bürgermeister:


.....
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:

.....
(Vizebgm. Ing. P. Hirsch)

Fraktion „Mautern anders“:

.....
(StR S. Gruber)

Der Schriftführer:


.....
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:

.....
(GR M. Maissner)

Fraktion FPÖ:

.....
(GR. A Brustbauer)